

# Modulbeschreibung „Microeconometrics“

(Fachgebiet Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik, Prof. Dr. Axel Werwatz)

Modulbeschreibung					
Kurzbezeichnung:		Titel des Moduls:			
		Deutsch: Mikroökonomie			
		Englisch: Microeconometrics			
Leistungspunkte (nach ECTS):	6	Workload in Std.:	180	Raum:	H 5108
Verantwortliche/-r für das Modul:	Prof. Dr. Axel Werwatz				
Dozent/in des Moduls	Prof. Dr. Axel Werwatz				
Sekretariat.:	Sekr. H57	Tel.:	030-314-24393	Fax.:	
Email:	<a href="mailto:a.werwatz@ww.tu-berlin.de">a.werwatz@ww.tu-berlin.de</a>	www.	<a href="http://www.statistik.tu-berlin.de">http://www.statistik.tu-berlin.de</a>		
Studierendenbetreuung (Tel.):	Sekr. H57 (Tel. 030-314-24393)				

## 1. Qualifikationsziele

Mikroökonomie ist die ökonomische Analyse von Individualdaten (Mikrodaten), d.h. Daten über Verhalten und Einstellungen einzelner Personen, Haushalte oder Firmen. Da die Entscheidungsvariablen dieser Individuen oft diskret sind (für oder gegen eine Alternative, Auswahl der besten unter mehreren Handlungsalternativen) oder nicht jeden beliebigen Wert annehmen können (Ausgaben können nicht negativ sein und sind oft genau Null; Anzahl von Patenten oder Innovationen kann nur ganzzahlig sein) oder sich die Individuen zielgerichtet in die Beobachtungsgruppe „hineinwählen“ (Selbstselektionsverzerrung), kann das ökonomische Standardmodell (Lineare Regression) nicht angewendet werden. Ziel ist es, in die Schätzung, Spezifikation, Interpretation und Anwendung der ökonomischen Modelle einzuführen, die für solche Mikrodaten entwickelt wurden. Ein sehr wichtiger Bestandteil, um die Qualifikationsziele zu erreichen, sind die Übungen am Computer, um die Methoden selbstständig auf reale Daten anzuwenden.

*Das Modul vermittelt überwiegend die entsprechende Kompetenz, in % angegeben:*

Fachkompetenz:	X	30	Methodenkompetenz:	X	70	Systemkompetenz:	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz:	<input type="checkbox"/>
----------------	---	----	--------------------	---	----	------------------	--------------------------	------------------	--------------------------

## 2. Lehrinhalte

Maximum Likelihood, Modelle für diskrete Entscheidungen (Probit, Logit, Ordered Probit, Multinomial Logit und Probit), Modelle für gestutzte, Selbstselektionsmodelle, Modelle für Zähldaten (Poisson Regression)

## 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Form	SWS	LP (nach ECTS)	P, WP	Semester (WS / SS)
Microeconometrics	VL	2	4	P	WS
Microeconometrics	UE	2	2	P	WS

## 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (VL) und Übung (UE). Übungen finden im PC-Pool statt, wo mit realen oder simulierten Daten und der ökonomischen Software STATA gearbeitet wird (Einführung in STATA zu Beginn des Kurses).

5. Voraussetzungen für die Teilnahme			
a) obligatorisch:	Vorkenntnisse, die den Lehrinhalten des Moduls „Ökonometrie“ entsprechen und ggf. nachzuweisen sind. Bzw. erfolgreicher Abschluss dieses Moduls, sofern es im jeweiligen Studiengang zu belegen ist.		
b) wünschenswert:			
6. Verwendbarkeit			
Gemäß der Vorgaben und Möglichkeiten der StuPO des jeweiligen Studienganges.			
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzzeit (15 x 4h =) 60h, Vor- und Nachbereitung: 90 h, Prüfungsvorbereitung: 30 h → Gesamt-Arbeitsaufwand von 180h (=6 ECTS)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Prüfung: Schriftliche Prüfung. Benotung: Gemäß der StuPO des jeweiligen Studienganges.			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer(innen)zahl			
Die Teilnehmeranzahl ist nicht begrenzt.			
11. Anmeldeformalitäten			
Anmeldung Lehrveranstaltungsteilnahme: Bitte Angaben auf der Homepage beachten. Anmeldung Prüfung: Gemäß der StuPO des jeweiligen Studienganges bzw. gemäß Angabe auf der Homepage und in den Lehrveranstaltungen.			
12. Literaturhinweise, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden?	<input type="checkbox"/>	Ist erhältlich bei:	
Skripte in elektronischer Form vorhanden	<input type="checkbox"/>	Auf der Internetseite:	
<u>Literatur:</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wooldridge, J.M. (2001). Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, MIT Press.</li> <li>• Wooldridge, J.M. (2006). Introductory Econometrics. A Modern Approach, 3e, Thomson South-Western.</li> <li>• Cameron, A.C. and Trivedi, P.K. (2005). Microeconometrics: Methods and Applications, Cambridge University Press.</li> <li>• Winkelmann, R. und Boes, S. (2006) Analysis of Microdata, Springer Verlag</li> <li>• Goldberger, A.S. (1991). A Course in Econometrics, Harvard University Press</li> <li>• Greene, W. (2003). Econometric Analysis, 5e, Prentice Hall.</li> <li>• Peracchi, F. (2001). Econometrics, John Wiley &amp; Sons.</li> <li>• Verbeek, M. (2004). A Guide to Modern Econometrics, 2e. John Wiley &amp; Sons.</li> <li>• Härdle, W., Müller, M., Sperlich, S. und Werwatz, A. (2004), Nonparametric and Semiparametric Models, Springer Verlag</li> <li>• Fahrmeir, L. und Tutz, G. (2001), Multivariate Statistical Modelling Based on Generalized Linear Models, 2nd edition, Springer</li> <li>• Long, J. S. und Freese, J. (2006), Regression Models for Categorical Dependent Variables Using STATA, 2nd Edition, Stata Press</li> <li>• Baum, C.F. (2006) An Introduction to Modern Econometrics Using STATA, Stata Press</li> </ul>			

### 13. Sonstiges

Unterrichtssprache: im Regelfall Englisch, es sei denn, alle Teilnehmer haben als Muttersprache Deutsch. (siehe Angabe für das jeweilige Semester auf der Homepage)